

Unsauberes Spiel

Rio de Janeiro. Der Chef des Organisationskomitees von Olympia 2016 in Rio de Janeiro, Carlos Arthur Nuzman, ist am Donnerstag festgenommen worden. Nuzman, seit 22 Jahren Chef des Nationalen Olympischen Komitees Brasiliens, steht unter Verdacht, Stimmen afrikanischer IOC-Mitglieder für eine Zustimmung zu Olympia in Rio gekauft zu haben, darunter die des langjährigen Chefs des Leichtathletik-Weltverbandes IAAF Lamine Diack aus dem Senegal. Drei Tage vor der Abstimmung 2009 sollen dem Sohn Diacks zwei Millionen Dollar von einem brasilianischen Unternehmer überwiesen worden sein. Im Rahmen der Operation »Unsauberes Spiel« fand die französische Justiz Verbindungen zwischen Nuzman und diversen Offshore-Konten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319514.unsauberes-spiel.html>